

Das Wappen der Familie Schöpplenberg.

Mit einer Tafel.

Der Liberalität des Herrn *E. R. Schöpplenberg* zu Berlin verdanken wir das diesem Hefte beiliegende Kunstblatt: das von E. Döpler d. j. schwungvoll gezeichnete, prächtig stilisirte Wappen der Familie *Schöpplenberg*. Bereits im Jahre 1481 siegelt Eberhard Schulte zum Schöpplenberg mit dem, einen Herzschild mit Anker tragenden Adler.

Die Farben sind folgende: Anker blau in Silber; schwarzer, rothbewehrter Adler in Gold. Helm: blau-silberner Wulst; der wachsende Adler wie im Schilde. Helmdecken: rechts golden und schwarz, links silbern und blau.

So führen sämtliche Linien des Geschlechts, welches seit 1382 in ununterbrochener Erbfolge im Besitz seines Stammgutes geblieben ist, jetzt das Wappen.

Siegel der Greifswalder Linie aus dem 15. Jahrhundert zeigen im gespaltenen Schilde vorn einen halben Adler, hinten drei Rosen, pfahlweise gestellt.

Vgl. „Beiträge zur Geschichte der Familie Schöpplenberg“; Familien-Nachrichten von 1050 bis zur Gegenwart, herausgeg. von Eugen Richard Schöpplenberg. Berlin 1877.

Zur Notiz.

Diesem Hefte ist die zu dem Artikel „Die Familien v. d. Lipe“ — S. 212—221 — gehörige Stammtafel, welche durch ein Versehen des Buchbinders nicht in Heft II. eingelegt war, beigelegt.

In dem genannten Artikel ist Seite 216, Zeile 15 v. o. hinter „welcher“ einzuschalten: „im Jahre 1396“.

Zu dem Artikel v. Schönberg in dem Verzeichniss gedruckter Familiengeschichten in Heft I. d. J. ist zu bemerken, dass derselbe den zurückgezogenen Band I. der Schönberg'schen Familiengeschichte mit der Ausgabe von 1878 verwechselt. Es sollte heissen: Geschichte des Geschlechts v. Schönberg Meissnischen Stammes. 3 Bde. Bd. I. A. und I. B. von A. Fraustadt, Bd. II. von B. v. Schönberg. Leipzig 1878. 8^o.



Schöpplerberg

Druck v. C.A. Starke, Görlitz.

Beilage zur Vierteljahrsschrift für Heraldik etc. III. 1.



immen.

Claves van der Lipen,
s Vetter und Fürbitter 1417,
t sich 1451 dem Rath zu
trimmen als Schuldner.

Hans vanderLipe,
Hinriks Fürbitter
1417.

Lermann van der Lipe
inrik's Fürbitter 1417.

Lipe
,

l. Lipe,
Catharina,
s Albrecht
len T.

Erick v. d. Lipe,
geb. etwa 1494, auf
Quitzin und Leh-
hagen, † 1578.

regor v. d. Lipe,
irger zu Stral-
nd 1576, auf
nitzin, Leh-
gen und Müggen-
alde, ermordet
81. Fr.: Anna
Kampers.

Anna v. d. Lipe.
M.: Bürgermeister
Nicolas *Moller* zu
Tribsees 1578.

Lipe
Papenhagen
2, ermordet
1582, Anna,
wagen's auf
demnächst
auf Ranzin
et.

Tochter.
M.: Bartold
v. d. Osten,
Bürger zu
Stralsund.

Gertrud v. d. L.
M.: 1. Henning
Burrütz.
2. Christoph
Schacht,
† 1623.

Tochter.
M.: Peter *Gel-*
har zu Stral-
sund.

†
N
n
g
a

Stammtafel der v. d. Lipe bei und in Grimmen.

Hinrik van der Lipe,
Knappe auf Quitzin 1396, leistet den Stralsundern 1417 Uhrfehde.

Claves van der Lipen,
Hinriks Vetter und Fürbitter 1417, bekennt sich 1451 dem Rath zu Grimmen als Schuldner.

Hans vander Lipe,
Hinriks Fürbitter 1417.

?
Henning van der Lype
auf Lehmhagen 1449 und 1451.

?
Hermann van der Lipe
Hinrik's Fürbitter 1417.

?
Hans v. d. Lipe
auf Lehmhagen. Fr.: Margarethe (*Bronckow?*). Machen 1493 in der St. Moritz-Capelle zu Grimmen eine Stiftung.

Heinrich v. d. Lipe
auf Lehmhagen,
† etwa 1500.

?
Albrecht Lipe de Olde
(nur einmal 1526 v. d. L. gen.). Bürgermeister zu Grimmen 1515 bis 1526.
Fr.: N. N. des Michel *Schildesche* T.

Hermann v. d. Lipe,
† wohl 1527. Fr.: Catharina, des Bürgermeisters Albrecht Lipe des Olden T.

Erick v. d. Lipe,
geb. etwa 1494, auf Quitzin und Lehmhagen, † 1578.

Isabe v. d. Lipe
(stets v. d. L. genannt). M.: Heinrich *Hagemeister*, Bürgermeister zu Grimmen 1538 bis 1545 oder 1546. Stammeltern der Familie Hagemeister zu Stralsund. (Vergl. Vierteljahrsschrift für Heraldik etc. Jahrgang II., Seite 53 f.)

Albrecht Lipe
(nur einmal 1526 v. d. L. genannt), Rathsherr zu Grimmen 1532, Kämmerer 1544, Bürgermeister daselbst 1556 bis 1566. Fr.: Anna, des Bürgermeisters *Gericke Aren* T.

Catharina Lipe.
M.: I. *Hermann v. d. Lipe*. † 1529 Nicolaus *Aren*, Bürgermeister zu Grimmen 1558 bis 1565.

Hinrick v. d. Lipe,
Bürger zu Stralsund 1521, auf Müggenwalde, † 1547 kinderlos. Fr.: Wybeke, Hans *Vhans* Wittwe.

Gregor v. d. Lipe,
Bürger zu Stralsund 1576, auf Quitzin, Lehmhagen und Müggenwalde, ermordet 1581. Fr.: Anna *Kampers*.

Anna v. d. Lipe.
M.: Bürgermeister Nicolaus *Moller* zu Tribsees 1578.

Berend Lipe,
Kaufmann zu Stralsund 1577, † 1610. Fr.: Gebbecke *Buckemul*, † 1623. Sie wird 1618 v. d. Lipsche genannt, und ihr Ehemann 1619 v. d. Lipen.

Hans Lipe,
Bürger zu Stralsund 1595, † 1598.

Gertrud Lipe.
M.: Marx *Wulf*, Bürgermeister zu Wolgast, † 1589.

Christoph Lipe.
Bürgermeister zu Grimmen 1586, † 1615 (1670 v. d. Liepen genannt). Fr.: 1566 Barbara *Langfeld*, Achim *Plotzen* Wittwe, † 1615.

Samuel v. d. Lipe
auf Quitzin, Lehmhagen, Papenhagen und Hoykenhagen 1582, ermordet 1597, kinderlos. Fr.: 1582, Anna, Henning v. *Schmachthogen's* auf Lehmhagen T., welche demnächst 1597 Magnus v. *Horn* auf Rauxin wiederheirathet.

Tochter.
M.: Bartold v. d. *Osten*, Bürger zu Stralsund.

Gertrud v. d. L.
M.: I. Henning *Burwitz*, † 1623.

Tochter.
M.: Peter *Gelhar* zu Stralsund.

Tochter,
† 1628. M.: Nicolaus *Sonnenberg*, Bürger zu Strals., auf Solkendorf erbgesessen.

?
Anna v. d. Lipe,
† 1610. M.: Joachim *Hagemeister*, Kaufmann zu Stralsund, Factor der Isländischen Compagnie daselbst und Hausvoigt der Stralsundischen in Schonen, von welchem aus einer zweiten Ehe die v. Hagemeister auf Claus- und Solkendorf abstammen. (Vgl. Herold, Jahrgang 2, S. 43, No. 3.)

Sohn,
† 1598.

Sohn,
† 1598.

Anna Lipe.
M.: I. Bartold *Paul*, Bürgermeister zu Grimmen, † 1602. 2. 1606 Johann *Müller*, Bürgermeister zu Grimmen.

Barbara Lipe.
M.: 1589 Nicolaus *Aren*, Bürgermeister zu Grimmen, † 1613.

Gertrud Lipe
(1670 v. d. Liepen genannt) M.: I. Henning *Burwitz*, Kaufmann zu Stralsund, † 1609. 2. Nicolaus *Bismark* 1610.

Stammreihe

1771

1772

1773

1774

1775

1776

1777